

[1835.] Uebersetzungs-Anzeige.  
In der Unterzeichneten erscheint eine Uebersetzung von:  
**Mémoires, correspondance et manuscrits du Général Lafayette. 6 Vol.**

Es ist bereits die Veranstaltung getroffen, daß die deutsche Uebersetzung zugleich mit dem Original in Paris erscheinen kann.  
Freiburg, den 23. April 1837.

Srdr. Wagner'sche Buchhdlg.

[1836.] Um Collisionen zu vermeiden, zeigen wir hiermit an, daß wir eine Uebersetzung von  
**Lyell's (Charles), Elements of Geology; being a Supplement to the Principles of Geology, for the Use of Beginners, with Illustrations of Fossil Remains. 12.**

veranstalten.

Leipzig.

C. Hochhausen u. Sournes.  
(Allgem. Niederl. B.H.)

[1837.] In meinem Verlag erscheint demnächst eine Uebersetzung von

**Recherches microscopiques par Al. Donné.**

Leipzig, den 21. April 1837.

Theodor Sischer.

[1838.] Unverzüglich nach der Ausgabe in London wird der erwartete neue Roman:

**Die Eroberung von Granada von E. L. Bulwer, übers. von Gustav Pfizer,**

als Fortsetzung unserer Sammlung der Bulwer'schen Werke bei uns ausgegeben werden, was wir, durch eine diesfallige Uebersetzungs-Anzeige des Herrn Asher in Berlin veranlaßt, wiederholt anzukündigen die Ehre haben, und zugleich beifügen, daß durchaus kein Anstand vorhanden ist, auch künftig alle Schriften, welche E. L. Bulwer herausgeben dürfte, in diese Sammlung aufzunehmen und daß namentlich von allen künftigen Romanen und Novellen dieses Verfassers jedesmal gleich nach der Publication des Originals eine Uebersetzung für unsere Sammlung besorgt werden wird. Dagegen wird die von dem „Verlag der Classiker“ in Stuttgart ausgegebene Schrift:

**Zeitgenossen, angeblich aus dem Englischen des E. L. Bulwer,**

in unsere Sammlung nicht aufgenommen werden, da Bulwer, obschon ihn jener Titel als Verfasser nennt, an dieser, nicht aus dem Englischen übersehten, sondern von einem deutschen Schriftsteller herrührenden Schrift keinen Antheil hat.

J. B. Meßler'sche Buchhandlung  
in Stuttgart.

### Vermischte Anzeigen.

[1839.] Begrüßung.

Allen meinen geehrten Collegen und Geschäftsfreunden, die ich — seit Jubilate durch Krankheit an's Zimmer gefesselt — in dieser Messe nicht sehen und sprechen konnte, empfehle ich mich zu fernem gütigen und freundlichen Andenken.

Leipzig, den 1. Mai 1837.

Adolf Kost.

[1840.] Statt Circulaire.

Zur Ostermesse haben wir unserem Commissionaire Herrn P. Del Vecchio ein Lager unseres sämmtlichen Verlages über-

wiesen, damit unsern geehrten Herren Collegen Gelegenheit gegeben ist, bei demselben die Productionen unseres Instituts einzusehen, und ihren Bedarf auf feste Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, zahlbar zur Herbstmesse, oder gegen baar mit 40% entnehmen zu können.

Unter den verschiedenen Lithographien befinden sich die Nachbildungen von Bendemann's:

Die trauernden Juden zu Babylon, und

Jeremias auf den Trümmern zu Jerusalem, von welchen nur noch eine kleine Zahl von Abdrücken vorhanden ist. (Letzteres Blatt nur in fester Rechnung mit 25% und gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.)

Das Nahe-Thal, nach J. C. Scheuren, liegt in den Hefen 1—5 vor.

Die Thier-Studien von Simler, in den Hefen 1—3 complet.

Cöln am Rhein, D. M. 1837.

Gebr. Kehr u. Nissen.

[1841.] Zwei Exemplare des neuesten Verlagskataloges erbittet sich von jedem Herren Verleger  
**Ferdinand Hirt.**

Breslau, Ostermesse 1837.

[1842.] Unseren

Süddeutschen Herren Collegen, welche Versendungen über Stuttgart machen, zeigen wir an, daß sich in dem neuesten Verzeichniß der Buchhandlungen in der Rubrik: Die Stuttgarter Commissionaires etc. im Bezug auf uns eine falsche Angabe befindet. Es sind nämlich die Herren

Brandegger in Ellwangen.

Doll, Nic., in Augsburg.

Eberhart'sche Buchhdl. in Bogen.

Laupp'sche Buchhandl. in Tübingen.

Drell, Füssli & Comp. in Zürich.

Pustet'sche Buchhandl. in Passau.

Sauerländer in Karau.

Sauerländer in Frankfurt a. M.

Wagner'sche Buchhdl. in Innsbruck.

Wexstein in Schweinfurt.

gleichfalls unsere wirklichen Committenten, und wir verpacken an jede dieser Handlungen jede Woche direct.

Stuttgart, 8. April 1837.

Veß u. Stränkel.

[1843.] Aufforderung.

Wer für die am 22. Mai d. J. hier Statt findende Versteigerung Aufträge zu ertheilen hat, der beliebe solche zu gehöriger Zeit einzusenden.

Heidelberg, 18. April 1837.

K. Winter.

[1844.] Erklärung.

In Nr. 36 und 50 des Organs f. d. d. Buchhandel v. v. Jahre habe ich gebeten, es mögen diejenigen Handlungen, welche noch Forderungen an mich zu machen haben, selbige mitst Anweisungen bei mir erheben lassen.

Noch haben mehrere Handlungen diese Bitte nicht erfüllt, da es mir aber jetzt lästig wird, noch nicht außer Verbindung